Situation Corona-Pandemie im Rhein-Sieg-Kreis:

Der Landrat sagte, der aktuelle Inzidenzwert läge im Rhein-Sieg-Kreis bei 84,1. Einzelheiten hierzu würden in der morgigen Pressekonferenz verkündet.

Mit den Impfungen in den Altenpflegeeinrichtungen sei man sehr gut vorangekommen, jedoch seien Impflieferungen ausgeblieben. In 71 von 76 Altenheimen im Rhein-Sieg-Kreis seien Impfdosen verabreicht worden (Stand 22.01.2021).

Darüber hinaus seien in den Krankenhäusern in Siegburg und Bad Honnef über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geimpft worden. In den restlichen Krankenhäusern solle im Februar 2021 geimpft werden.

Hinsichtlich der Anmeldemöglichkeit für Impftermine teilte der Landrat mit, dass ca. 44.000 angeschriebene Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Sieg-Kreis versucht hätten einen Impftermin zu reservieren. Hierbei habe es große Probleme gegeben, für die er sich entschuldigt habe. Er hoffe, dass bis zur Öffnung des Impfzentrums die angefragten Impftermine vergeben werden können.

Sitzungsdurchführung der Fachausschüsse:

Der Landrat stellte eine Alternative zur Durchführung von Präsenzsitzungen vor und verwies auf die Möglichkeit einer Sollstärkenvereinbarung nach Maßgabe des Spiegelbildlichkeitsgrundsatzes, um die Ausschüsse zu verkleinern. Es sei hierbei eine Bestätigung über das Verfahren durch die Politik erforderlich. Falls eine Reduzierung angestrebt werde, könne man sich im Nachgang zur heutigen Sitzung über eine Verfahrensweise verständigen. Rückmeldungen seitens der Politik können an Herrn Grünhage herangetragen werden. Im Zuge dessen könne diese Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Ältestenrates besprochen werden.

Weitere Anfragen/Mitteilungen lagen nicht vor. Dann schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.